



Wasserschutzpolizeirevier

Trunkenheit Sportbootverkehr

Polizeimeldung

Polizeimeldung Wasserschutzpolizei

Sportbootführer mit 2,36 Promille

Am 05.06.2024 führten die Beamten der Wasserschutzpolizeistation Haldensleben Sportbootkontrollen im Bereich des Mittellandkanals im Bereich Elbe durch. Dabei kam es gegen 10:30 Uhr zur Feststellung eines 32-jährigen Sportbootführers, welcher sein 6,50 m langes Segelboot, angetrieben durch einen 5 PS Außenborder, führte, obwohl er unter dem Einfluss von Alkohol stand.

Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,36 Promille. Da auf den Wasserstraßen dieselben Alkoholgrenzen wie im Straßenverkehr gelten, bestand der Anfangsverdacht der „absoluten Fahruntüchtigkeit“. Die anstehende Untersuchung, der im weiteren Verlauf der Maßnahme durchgeführte Blutprobenentnahme wird den endgültigen Alkoholwert feststellen.

Zum Zwecke der Strafverfolgung wird seitens der Wasserschutzpolizei ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Schiffsverkehr gem. § 316 StGB eingeleitet.